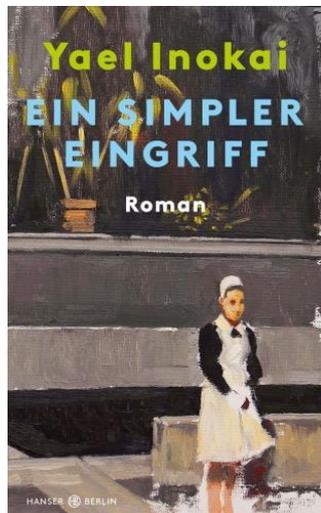


Helga Sartorius empfiehlt im April:

Titelinformation:



Yael Inokai

Ein simpler Eingriff

Carl Hanser Verlag – 187 Seiten

Rezension

Stimmungsschwankungen, Wutausbrüche oder andere psychische Probleme – von all dem sollen Patientinnen durch einen neuartigen simplen Eingriff geheilt werden. Krankenschwester Meret hat zunächst volles Vertrauen in das Handeln der Ärzte, auch um den Preis, dass mit der neuen Behandlungsmethode ein Teil des Menschen, der sich ihr unterzieht, unwiederbringlich verlorengeht.

Yael Inokai, die 1989 in Basel geborene und in Berlin lebende Schriftstellerin dieses wunderbaren Buches, das 2022 auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis stand, erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die in einer Welt starrer Hierarchien und entmenschlichter Patientinnen ihren Glauben an die Macht der Medizin verliert. Es ist aber auch die Geschichte einer gleichgeschlechtlichen Liebe, die Grenzen überschreitet und neue Energie freisetzt.

Die Schriftstellerin erzählt zum einen aus dem Alltag des Krankenhauses an einem unbestimmten Ort in einer unbestimmten Zeit, rollt aber zum anderen auch Merets Biografie auf, aus der sich ihr Hang zur Einordnung und ihr Wunsch nach festen Strukturen erklärt. Als jedoch einer der Eingriffe aus dem Ruder gerät, beginnt Meret immer häufiger die „heilsame“ Operation – vor allem an Frauen - anzuzweifeln. Und als sie sich dann auch noch in ihre neue Zimmernachbarin Sarah im Schwesternwohnheim verliebt, beginnt für sie allmählich ein Umdenken.

Yael Inokais Buch ist „ein sinnlicher Roman über die Emanzipation zweier Frauen und die alles verändernde Kraft von Liebe und Empathie“, wie auf dem Cover zu lesen ist.

Und Felicitas Hoppe, Trägerin des Georg-Büchner-Preises 2012, meint bewundernd dazu: „Kein simpler Eingriff, sondern große Kunst, die ihr so schnell keine nachmachen wird: Traumhaft glänzende Sätze und Bilder, die nicht nur den Geist, sondern auch den Körper erhellen: Unaufdringlich beharrlich und zärtlich bedrohlich. Wer es liest, wird es fühlen!“

Dieser Roman ist als Buch in der [ONLEIHE ERFT](#) verfügbar!